JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 59r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

cong eines Heyrathsheüthes, so ihr anhangs ge-
:worden, Wie so gar hier a signiren, Die
auch ob euer sey, Item gibt man ihr Lisoniz
1/3 te Ehet. 1/3 te Traidt, 1/3 te Wein, Wie man
sich vergleich thun, Bey dem auch gemeiniglich
Entrichtet man der Weib eine Ehet, oder eine Hürdt,
und macht der Mann alle Zeith die Wäg, und
bestehet gemeiniglich ihre pretension in dis-
ses: Eine Witib und ein Adl, oder gro-
:meiniglich man berichtet, ob Heyrathsacta
ihr Lod eine, pretendiret Erste ein Adler
Witib, alle ihre Fuet: und Gemach, Kleidt,
Ringgewand, so sie zur Zeit ihres Man, und Trast
gehabt, wie sie sie ihr Lauth, oder auch
Köder, Wurth zu ihr gebracht an Erbt:
:statt, Man Etwan ein grosses Leinwat=
:cover und ein Mueth=wasser cover, da sie
d Man eine Zeiten coniz ihr beyderseits ge-
:lich, so muest in die Schuldt Lössprobirt
werden, also Erbt statt, ihr herauniste ab,
coniz die presumption ein Weib, Es sey
ihr nun Ehrat worden so einiglich der Straid
die Erb coniz?

Nun ihr nachkommen Kind, und erab darin:
:ny, Ihrem Mannes Lösten Ehrech, die auch
Kind, Item der Frauth Geth, und wird ein andes
Lösten Lib auch Kind, dan sie ein Zeitlang
Geth, Z: Kuss, Vermeh der Eang geneumeh
sie die, Ein Zahl, und Ein Kinn, und Lasset